

Electronic Freight Transport Information (eFTI)

eFTI-Plattformarchitekturen und Anwendungsfälle
Weitere TO BE Use Cases

AlbrechtConsult GmbH

2. BMDV Workshop am 11.03.2025



Überblick

- ▶ Entwurf des Durchführungsrechtsakt zu eFTI Plattformen
- ▶ Identification, Authorisation, Authentication
- ▶ Weitere Konsolidierte Anwendungsfälle „To Be“ mit eFTI in Abhängigkeit der verschiedenen Architekturmodelle
- ▶ Disclaimer
Diese Präsentation basiert auf dem aktuellen Stand der Diskussionen, die als Grundlage für den Implementing Act für eFTI-Plattformen dienen. Änderungen sind möglich. Der Inhalt der Folien wurde nach bestem Wissen und Gewissen übersetzt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Informationen kann keine Gewähr übernommen werden.



Entwurf des Durchführungsrechtsakt zu eFTI Plattformen

**Birgit Faßbender,
Christian Lüpkes**

Struktur des Rechtsakts

I - Allgemeine Bestimmungen

1. Definitionen
2. Systemarchitektur der eFTI-Plattformen

II - Zugang zu eFTI-Plattformen

- 
3. Zugang der zuständigen Behörden
 4. Zugang der Wirtschaftsbeteiligten
 5. Genehmigungsmechanismus
 6. Kommunikation mit DIWAS

III - Datenverarbeitung auf eFTI-Plattformen

7. Der eFTI-Datensatz
 8. Verarbeitungsvorgänge [durch Wirtschaftsteilnehmer]
- 
9. Mensch-Maschine-Benutzerschnittstellen

IV - Maßnahmen zu Verfügbarkeit, Sicherheit und Ausfallsicherheit

- 
10. Verfügbarkeit
 11. Sicherheitszertifikate
 12. Zuständigkeiten der eFTI-Plattform Betreiber

V - Schlussbestimmungen

13. Inkrafttreten

Anhang

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen

- ▶ Wiederverwendung von Definitionen in der eFTI-Verordnung, aus dem Durchführungsrechtsakt für Behörden und dem delegierten Rechtsakt über den gemeinsamen eFTI-Datensatz und die Teildatensätze
- ▶ Wiederverwendung/Anpassung von Definitionen in anderen EU-Rechtsakten (eIDAS, Data Act)
 - elektronische Identifizierung, Authentifizierung, Unterschriften
 - Datenhalter (data holder) / Informationspflichtiger nach Art. 2 Reg 2020/1056
- ▶ Neue Konzepte
 - gewerbliche Nutzer (business user), registrierter Benutzer (onboarded user), Autorisierer
 - Zuliefernde Systeme, eFTI-Plattform-Betreiber
 - Sendungsbewegung (Consignment Movement), eFTI- Consignment Movement Datensatz (CMDS): „eFTI Datensätze in Abhängigkeit vom Transportmittel, ggf. Transporthilfsmittel, Startpunkt und Endpunkt für die sich TM und TE nicht ändern“

Artikel 2 - Systemarchitektur der eFTI-Plattformen

- ▶ FLEXIBILITÄT - Jede Kombination von IKT-Komponenten oder -Systemen ist möglich, die den Anforderungen des Durchführungsrechtaktes für eFTI Plattformen entsprechen

Artikel 3 - Zugang [zu eFTI-Plattformen] für zuständige Behörden

- ▶ Entspricht den Bestimmungen des Durchführungsrechtsakts für Behörden
- ▶ Es wird klargestellt, dass der Zugang von Behörden zu eFTI-Plattformen ausschließlich durch Maschine-zu-Maschine-Interaktionen über eFTI-Gates erfolgen kann.
- ▶ Transparenz: Bestimmung über die Möglichkeit für gewerbliche Nutzer, Benachrichtigungen einzurichten, wenn zuständige Behörden Zugang zu den eFTI-Daten fordern und/oder eine Folgemeldung gesendet wird
 - Gibt an, welche Informationen die Benachrichtigung enthalten soll
 - Hintergrund: *„eFTI platforms shall provide functionalities that allow business users to request and receive, based on appropriate authorisation, notifications related to requests for access to eFTI data by competent authorities and related follow-up communications. Those notifications shall contain at least the following information“*

Artikel 4 und 5 - Zugang [zu eFTI-Plattformen] für Wirtschaftsbeteiligte und Autorisierungsmechanismus

- ▶ Zwei Optionen für den Zugang von EOs/Geschäftskunden:
 - Mensch-zu-Maschine (über web- oder anwendungsbasierte Schnittstellen)
 - Maschine-zu-Maschine (über nachgelagerte IKT-Systeme)
- ▶ Zwei Arten von Benutzern und entsprechende Identifizierung/Authentifizierung und Autorisierung (IAA) Verfahren:
 - Registrierte Benutzer (über Register - intern in der eFTI-Plattform oder extern)
 - Sollte die Hauptart der Nutzer sein (können natürliche Personen oder juristische Personen sein, die liefernden Systeme betreiben)
 - Zwei Autorisierungsstufen (Basis - Bearbeitungsrechte; "Autorisierer" - kann Bearbeitungsrechte einrichten/ändern)
 - Gelegentliche Benutzer (über einmalige Links / Zugangscodes)
- ▶ Identifizierungs-/Authentifizierungsanforderungen - Verweis auf die eIDAS-Verordnung, Niveau der Sicherheit „substanziell“ oder höher

Artikel 6 - Kommunikation mit DIWASS

- ▶ DIWASS - Digitales Abfallverbringungssystem, eingerichtet im Rahmen der neuen Abfallverbringungsverordnung (2024)
- ▶ Derzeit Platzhalter, wird aktualisiert, sobald die Gespräche mit der DG ENV abgeschlossen sind
 - Beschreibt, wie eFTI-Plattformen mit DIWASS interagieren werden

Artikel 7 - Der eFTI-Datensatz

- ▶ Der eFTI-Datensatz ist der Datensatz, dem die UIL zugeordnet wird
- ▶ Er enthält die Datenelemente, die die Informationen über die Sendungsbewegungen (Consignment Movement) beschreiben
- ▶ Automatisch von den eFTI-Plattformen generiert, wobei alle Datenelemente (nur einmal) ausgewählt werden, die in den eFTI-Datenteilsätzen enthalten sind, die verschiedenen Anforderungen der geltenden Rechtsakte entsprechen

Artikel 8 - Verarbeitungsvorgänge (& Anhang)

- ▶ Beschreibt die wichtigsten Arten von Vorgängen, die gewerbliche Nutzer auf einer eFTI-Plattform in Bezug auf eFTI-Daten durchführen können
- ▶ Derzeit Platzhalter, wird aktualisiert (Update am 12.03.2025 erwartet)
 - Beschreibt die Vorgänge in einem logischen Prozessablauf, der auf den Lebenszyklus von Transportvorgängen beruht
 - wird auch die Verbindung zwischen bestimmten spezifischen Verarbeitungsvorgängen und den eFTI-Datenelementen sein, die zu bestimmten Zeitpunkten und von bestimmten Benutzer-'Rollen' (Versender, Empfänger, Beförderer) verarbeitet werden können/sollten
 - Einführung mehrerer (neuer) "funktionaler" eFTI-Datenelemente
 - Außerdem wird geklärt, wie die eFTI-Plattformen mit den "Signaturen" und dem Zuverlässigkeitsgrad der Signatur (eIDAS "fortgeschritten") umgehen sollten.

Artikel 9 - Mensch-Maschine-Benutzerschnittstellen

- ▶ Beschreibt die Hauptfunktionalitäten dieser Schnittstellen
 - Benutzeranmeldung
 - Ermöglichung verschiedener Verarbeitungsprozesse (Artikel 8 + Anhang)
 - Ermöglichung des Herunterladens und Anzeigens der UIL für Behörden
 - Ermöglicht das Herunterladen und die Anzeige des menschenlesbaren Formats für die Behörden sowie des Zertifizierungszeichens
 - Erfordernis eines starken Zugangsschutzes

Artikel 10

10 - Verfügbarkeit

- ▶ Anforderungen an die Verfügbarkeit der eFTI-Plattform für den Zugang
 - durch Behörden
 - durch Wirtschaftsbeteiligte / gewerbliche Nutzer

„Für die Kommunikation mit den eFTI-Gates müssen die eFTI-Plattformen ständig oder zumindest während der Zeit, in der das jeweilige eFTI-Gate aktiv ist, verfügbar sein, sofern ein Mitgliedstaat bestimmte Zeiträume für die Verfügbarkeit seines eFTI-Gates festlegt und mitteilt.“

„Für den Zugriff auf eFTI-Daten und deren Verarbeitung durch gewerbliche Nutzer müssen eFTI-Plattformen mindestens acht Stunden täglich verfügbar sein. Die Verfügbarkeitszeiten sind den gewerblichen Nutzern klar und deutlich mitzuteilen und gegebenenfalls in spezifischen Vereinbarungen zwischen dem Plattformbetreiber und den gewerblichen Nutzern festzulegen.“

Artikel 11, 12

11 - Sicherheitszertifikate

- ▶ Anforderungen zur Gewährleistung der Sicherheit der Maschine-zu-Maschine-Kommunikation
 - zu eFTI Gates – Spiegelt Anforderungen aus dem Durchführungsrechtsakt für Behörden
 - zu anderen IKT-Systemen (zuliefernde Systeme oder externe funktionale Komponenten)

12 - Verantwortlichkeiten der Betreiber der eFTI-Plattform

- ▶ Zusätzliche Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die eFTI-Plattformen angemessen funktionieren können und die Daten sicher sind (Speicherung auf EU-Servern)

Nächste Schritte - Vorläufige Zeitplanung

| Aktion | Zeitplan 2024/2025 |
|--|--------------------|
| DTTF-Ausschuss - Sitzung der eFTI-Arbeitsgruppe (Vorstellung des aktualisierten Entwurfs der ; Rückmeldungen der Mitgliedstaaten) | 12. März |
| DTTF-Ausschuss - Sitzung (online) (Textentwurf diskutieren) | 26. März |
| Dienststellenübergreifende Konsultation | April (3 Wochen) |
| Öffentliche Konsultation | Mai (4 Wochen) |
| DTTF-Ausschuss - Sitzung der eFTI-Arbeitsgruppe (Erörterung des überarbeiteten IA-Textentwurfs) | Juni (TBC) |
| Sitzung des DTTF-Ausschusses - physische Anwesenheit (Stellungnahme des Ausschusses) | Juli (TBC) |

Nächste Schritte

- ▶ Verteilung der Präsentation
- ▶ Bei Fragen im Nachgang bitte bis 21.03.2025 melden.
- ▶ Nächster Workshop Teil 3?
 - Use Cases
 - Überarbeiteter IA für Plattformen
 - IA für Service Provider
 - Governance (z.B. Update des Delegierten Rechtsakts für eFTI Daten)
 - Zertifizierung
- ▶ DTLF Plenary am 02.04.2025 (Wer ist Mitglied?)



Identification, Authorisation, Authentication

Rechtsanwalt Anno Siep

Rechtliche Anforderungen an die IAA (gemäß Verordnung 2020/1056)

Anforderungen an eFTI-Plattformen und eFTI-Diensteanbieter

Artikel 9

Funktionale Anforderungen für eFTI-Plattformen

1. Die für die Verarbeitung gesetzlich vorgeschriebener Informationen verwendeten eFTI-Plattformen müssen über Funktionen verfügen, die Folgendes sicherstellen:
 - f) ...
 - g) eine ordnungsgemäße Aufzeichnung jeglicher Datenverarbeitung in Verarbeitungsprotokollen, damit zumindest jeder einzelne Verarbeitungsvorgang, die natürliche oder juristische Person, die den Vorgang ausgeführt hat, und die zeitliche Abfolge der Vorgänge für jedes einzelne Datenelement ermittelt werden können; wird bei einem Vorgang ein bestehendes Datenelement geändert oder gelöscht, so wird das ursprüngliche Datenelement erhalten;

Grundlegende Überlegungen

- ▶ Bei jeder menschlichen Tätigkeit (🧑) kann es notwendig sein, den Verursacher zu ermitteln.
- ▶ Die Plattformarchitektur (eigenständig/verteilt) hat einen starken Einfluss auf den Bedarf und die Möglichkeiten zur Identifizierung.
- ▶ Nach den analysierten AS IS-Anwendungsfällen ist der Zugang zur E-Dokumenten-Plattform wie folgt geregelt:
 - Die Kunden der Plattform (z. B. Versender, Spediteure und Beförderer, einschließlich derer, die als Subunternehmer tätig sind):
 - Sie müssen direkt auf der Plattform angemeldet sein, d. h. für jeden Mitarbeiter/Fahrer muss ein eigenes Profil auf der Plattform vorhanden sein.
 - Direkter Zugriff auf die Plattform über eine Webseite oder eine mobile Anwendung unter Verwendung ihrer Anmeldedaten.
 - Bei Bedarf signieren sie die Transportdokumente mit ADS (Advanced Digital Signature).
 - Die Kunden der Kunden (z. B. Empfänger, die den Frachtbrief elektronisch unterzeichnen):
 - Müssen nicht unbedingt an die Plattform angebunden sein, obwohl dies vorzuziehen wäre.
 - Wenn sie an die Plattform angebunden sind, greifen sie mit ihren Anmeldedaten über eine Webseite oder eine mobile Anwendung auf die Plattform zu und unterzeichnen die Transportdokumente mit ADS (Advanced Digital Signature).
 - Wenn sie nicht an die Plattform angebunden sind, unterschreiben sie die Beförderungsdokumente in der Regel einfach auf der mobilen Anwendung des Fahrers, wobei ein Bestätigungsmechanismus wie ein "magischer Link" oder ein OTP (Einmalpasswort) per E-Mail/SMS verwendet wird.
 - Manchmal wird „Unterschrift auf Glas“ verwendet, das jedoch nicht vollständig mit dem e-CMR-Übereinkommen übereinstimmt (es sei denn, es wird durch nationale Gesetze überholt).

IAA-Bewertung (1)

- ▶ Für alle untersuchten UCs und Szenarien (3x3) bewertete das Expertenteam, wie und wo IAA-Anwendung findet, und leitete die gemeinsamen Mindestanforderungen ab, die in den Durchführungsrechtsakt aufgenommen werden sollten
- ▶ Zu diesem Zweck wurden die folgenden "IAA-Stufen" definiert:
 - Identifizierung:
 - 0 (keine): keine Notwendigkeit, die Identität desjenigen zu protokollieren, der die Daten eingegeben/unterschrieben hat.
 - 1 (erforderlich): die Identität desjenigen, der die Daten eingegeben/unterschrieben hat, muss protokolliert werden
 - ...

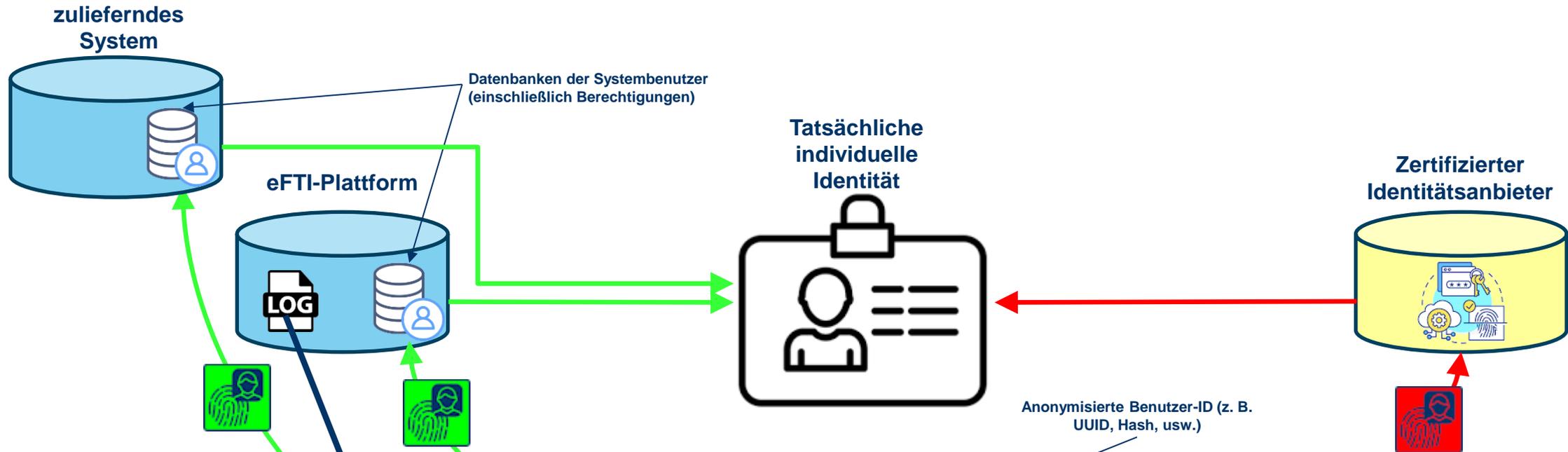
IAA-Bewertung (2)

- **Authentifizierung:**
 - 0 (keine): keine Notwendigkeit, die Identität desjenigen zu protokollieren, der die Daten eingegeben/unterschrieben hat
 - 1 (lokal): Die Identität desjenigen, der die Daten eingegeben/unterschrieben hat, wird durch das lokale System authentifiziert, in dem der Benutzer angemeldet ist (eFTI-Plattform oder zulieferndes System)
 - Um die tatsächliche Identität einer Person zu ermitteln (nur im Falle einer Anfrage wegen verdächtiger Aktivitäten, wenn sie über die entsprechenden Rechte verfügt), muss die CA den Eigentümer des lokalen Systems bitten, die Kennung aufzulösen
 - Die Stärke der Authentifizierung hängt von den Sicherheitsmechanismen ab, die das lokale System einsetzt
 - 2 (global): die Identität desjenigen, der die Daten eingegeben/unterschrieben hat, wird von einem zertifizierten Identitätsanbieter authentifiziert
 - Die CA kann die tatsächliche Identität einer Person (nur im Falle einer Anfrage nach verdächtigen Aktivitäten, wenn sie die entsprechenden Rechte dazu hat) von einer weltweit vertrauenswürdigen Quelle erhalten.
 - Die Stärke der Authentifizierung wird durch den Identitätsanbieter garantiert.
 - **Autorisierung:**
 - 0 (offen): der Benutzer kann arbeiten, auch wenn er nicht am System angemeldet ist (nicht an die Plattform angebunden)
 - 1 (vor Ort): Der Benutzer kann arbeiten, auch wenn er nicht im System angemeldet ist (nicht an die Plattform angebunden), aber nur durch einen Bestätigungsmechanismus wie einen "magischen Link" oder ein per E-Mail/SMS gesendetes OTP
 - 2 (rollenbasiert): Der Benutzer kann nur arbeiten, wenn er im System angemeldet ist (an die Plattform angebunden), die Berechtigung basiert auf der Rolle/Gruppe, der der Benutzer angehört
- ▶ Diese IAA-Stufen wurden zu vordefinierten "Protokollierungsidentitäten" zusammengefasst, die beschreiben, wie jede menschliche Handlung (🧑) von der eFTI-Plattform in jedem Szenario protokolliert werden muss

IAA-Bewertung

| | Identität protokollieren | Beschreibung | Identifikations ebene | Stufe der Authentifizierung | Berechtigungsstufe |
|--|--------------------------|--|-----------------------|-----------------------------|--------------------|
|  | 0 - Keine | Von der eFTI-Plattform nicht protokollierter Vorgang | 0 | 0 | 0 |
|  | 1 - Anonym | Vorgang, der von einem Benutzer protokolliert wird, der vorübergehend berechtigt ist, auf dem System zu arbeiten (z. B. OTP) und dessen Identität für eFTI nicht relevant ist | 0 | 0 | 1 Vor Ort |
|  | 2 - Vorübergehend | Vorgang, der von einem Benutzer protokolliert wird, der vorübergehend berechtigt ist, auf dem System zu arbeiten (z. B. OTP) und dessen Identität von einem qualifizierten Identitätsanbieter authentifiziert wird | 1 Erforderlich | 2 Global | 1 Vor Ort |
|  | 3 - Lokal | Vorgang, der von einem integrierten Benutzer protokolliert wird, dessen Identität auf das/die lokale(n) System(e) beschränkt ist | 1 Erforderlich | 1 Lokales | 2 Rollenbasiert |
|  | 4 - Global | Vorgang, der von einem integrierten Benutzer protokolliert wird, dessen Identität von einem qualifizierten Identitätsanbieter authentifiziert wird | 1 Erforderlich | 2 Global | 2 Rollenbasiert |

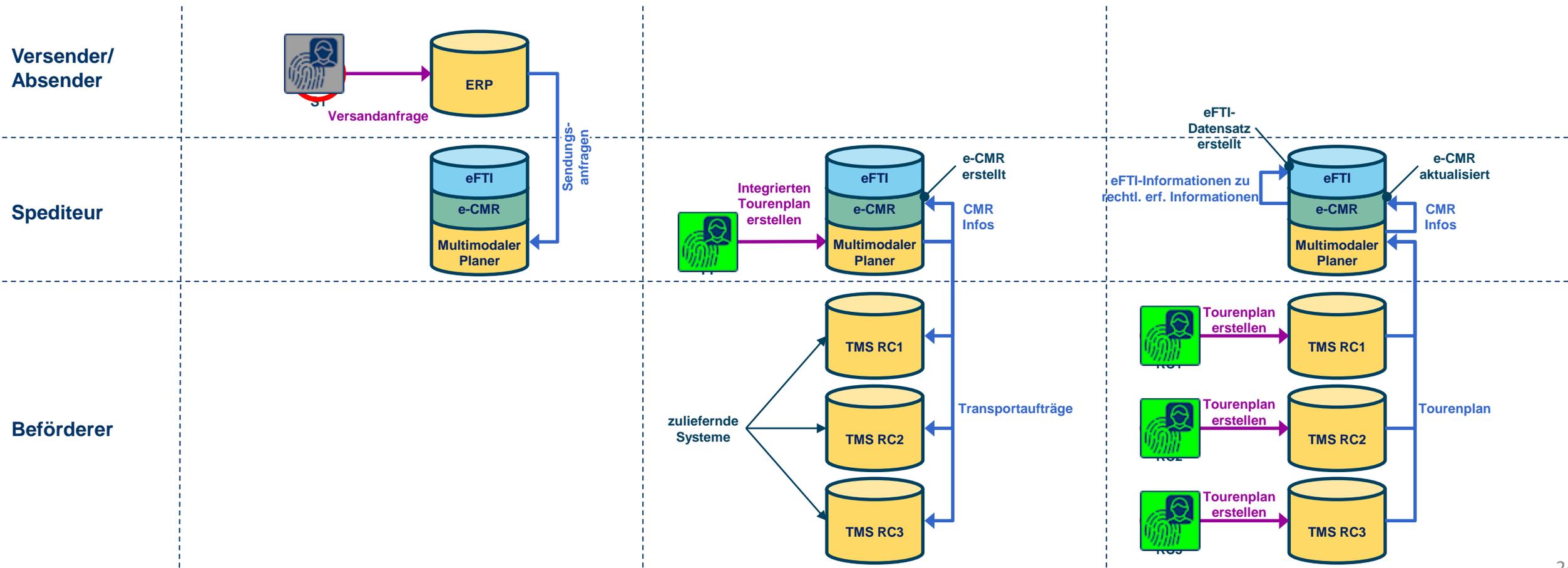
Mechanismus zur Identitätsauflösung (vereinfacht)



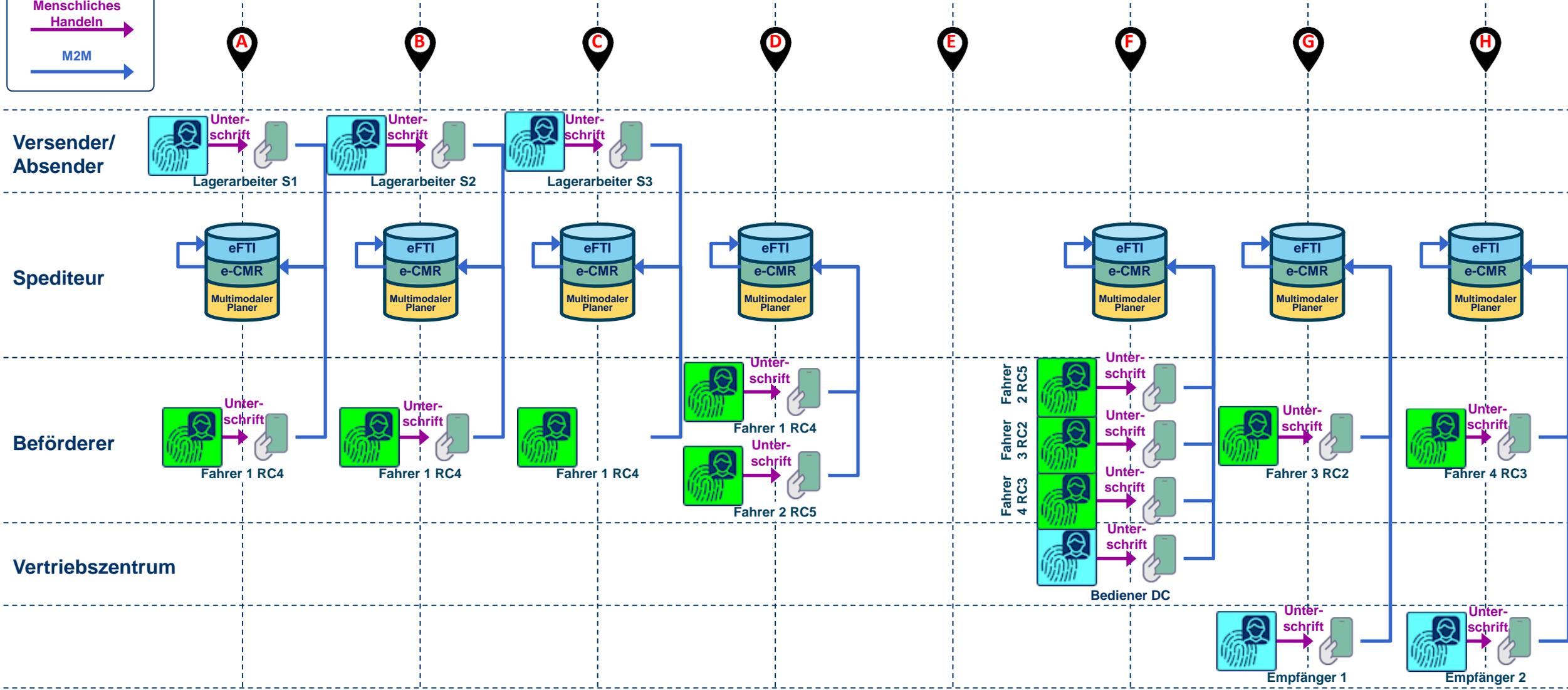
| UIL | Zeitstempel | Aktion | Identität des Benutzers | ... | Kennung | Alter Wert | Neuer Wert | ... |
|-------------------|------------------------|--------|---------------------------------------|-----|---------|------------|------------|-----|
| aaaaa-bbbbbb-cccc | 2024-12-18 12:25:55 | Update | ac0bbbc9-f46e-4093-b523-830431fb1001 | | eFTI374 | BF713KE | NULL | |
| xxxxx-yyyyy-zzzzz | 2024-12-18 13:14:10 | Update | 4fb058789-e440-67d5-11b4-88b7458e0018 | | eFTI618 | AH752RF | NULL | |
| xxxxx-yyyyy-zzzzz | 2024-12-18 13:14:10 | Update | 122a9508-28b0-45a8-9645-63a69c2fe61f | | eFTI620 | IT | NULL | |

Protokolldatei (Beispielstruktur)

IAA Bewertung (Beispiel UC1 Szenario 2)



IAA Bewertung (Beispiel UC1 Szenario 2)



IAA-Bewertungsergebnisse

- ▶ Der Satz "alle Datenverarbeitungen werden ordnungsgemäß aufgezeichnet" bezieht sich auf die Datenverarbeitungen, die nach der Erstellung des Datensatzes erfolgen. Alle Datenverarbeitungen, die vor der Erstellung des Datensatzes erfolgt sind, müssen (und können) nicht aufgezeichnet werden
- ▶ Die Zertifizierungsstellen müssen nur bei nachträglichen Kontrollen in ihren Räumlichkeiten Zugang zur EO-Identität erhalten. Die EO-Identität wird niemals über das eFTI-Gate, AAP und die Benutzeranwendung weitergegeben.
- ▶ Die Zertifizierungsstelle vertraut auf die Stärke des Authentifizierungsmechanismus der eFTI-Plattform aufgrund der Konformitätsprüfungen, die zur Erlangung der Zertifizierung bestanden wurden (die Mindestanforderungen sind im Durchführungsrechtsakt festzulegen). Wenn dies der Fall ist, reicht eine Authentifizierungsstufe 1 (lokal) aus, um die Einhaltung von Artikel 9 Absatz 1 Buchstabe g zu gewährleisten.
- ▶ Im Falle verteilter/verbundener Systeme müssen für alle Zubringersysteme die gleichen Anforderungen gelten
- ▶ Aus der eFTI-Perspektive werden die Unterschriften auf den Beförderungsdokumenten nur benötigt, um den Abschluss einer Beförderung zu bescheinigen (z. B. zur Durchsetzung der Kabotage):
 - Es besteht keine Notwendigkeit, die Unterschrift selbst oder die Identität des Unterzeichners im Datensatz zu speichern.
 - Eine Kennzeichnung, die anzeigt, dass das Transportdokument signiert wurde (möglicherweise integriert mit Datum/Uhrzeit und Ort der Signatur), reicht für diesen Zweck aus, solange es aus einer vertrauenswürdigen Quelle stammt (d.h. ein System mit dem entsprechenden IAA-Level)

IAA-Bewertungsergebnisse - Szenario 1 (eFTI Plattform durch SP)

| | Vorbereitung/Planung | | | Abholung/Abnahme | | Übergabe an den Fahrer | Übergabe an das Verteilungszentrum | | Lieferung | |
|------------------------------|---|---|---|--|---|---|---|---|---|---|
| | Versender / Absender | Spediteur | Planer | Versender / Absender | Fahrer | Fahrer | Fahrer | Vertriebszentrum | Fahrer | Empfänger |
| FF |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| E-CMR Provider |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Beförderer |  |  |  |  |   |   |   |  |   |   |
| eFTI Gate, Identity Provider |  |  |  |  Adv |  Adv |  Adv |  Adv |  Adv |  Adv |  Adv |
| | | | | | | | | | | |
| Schlussfolgerung |  |  |  |  Adv |  Adv |  Adv |  Adv |  Adv |  Adv |  Adv |

| Logging identity | | Logging identity | |
|---|---------------|---|------------|
|  | 0 – None |  | 3 – Local |
|  | 1 – Anonymous |  | 4 – Global |
|  | 2 – Temporary | | |

IAA-Bewertungsergebnisse - Szenario 2 (eFTI Plattform durch FF)

| | Vorbereitung/Planung | | | Abholung/Abnahme | | Übergabe an den Fahrer | Übergabe an das Verteilungszentrum | | Lieferung | |
|------------------------------|----------------------|-----------|--------|----------------------|--------|------------------------|------------------------------------|------------------|-----------|-----------|
| | Versender / Absender | Spediteur | Planer | Versender / Absender | Fahrer | Fahrer | Fahrer | Vertriebszentrum | Fahrer | Empfänger |
| FF | | | | | | | | | | |
| E-CMR Provider | | | | | | | | | | |
| Beförderer | | | | | | | | | | |
| eFTI Gate, Identity Provider | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| Schlussfolgerung | | | | Adv | Adv | Adv | Adv | Adv | Adv | Adv |

| Logging identity | | Logging identity | |
|------------------|---------------|------------------|------------|
| | 0 – None | | 3 – Local |
| | 1 – Anonymous | | 4 – Global |
| | 2 – Temporary | | |

IAA-Bewertungsergebnisse - Szenario 3 (eFTI Plattform durch Beförderer)

| | Vorbereitung/Planung | | | Abholung/Abnahme | | Übergabe an den Fahrer | Übergabe an das Verteilungszentrum | | Lieferung | |
|------------------------------|---|---|---|--|---|---|---|---|---|---|
| | Versender / Absender | Spediteur | Planer | Versender / Absender | Fahrer | Fahrer | Fahrer | Vertriebszentrum | Fahrer | Empfänger |
| FF | | | | | | | | | | |
| E-CMR Provider |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| Beförderer | |  |  |  |   |   |   |  |   |   |
| eFTI Gate, Identity Provider |  |  |  |  |  |  |  |  |  |   |
| | | | | | | | | | | |
| Schlussfolgerung |  |  |  |  Adv |  Adv |  Adv |  Adv |  Adv |  Adv |  Adv |

| | Logging identity | | Logging identity |
|---|------------------|---|------------------|
|  | 0 – None |  | 3 – Local |
|  | 1 – Anonymous |  | 4 – Global |
|  | 2 – Temporary | | |

IAA Mindestanforderungen (Plattformen und Zubringersysteme)



► Identifizierung

- Die Identität desjenigen, der die Daten eingegeben/unterschrieben hat, muss protokolliert werden.

► Authentifizierung

- Die Identität desjenigen, der die Daten eingegeben/unterschrieben hat, wird von dem lokalen System authentifiziert, in dem der Benutzer angemeldet ist (eFTI-Plattform oder zulieferndes System)
 - Um die tatsächliche Identität einer Person zu ermitteln (nur im Falle einer Anfrage wegen verdächtiger Aktivitäten, wenn sie über die entsprechenden Rechte verfügt), muss die CA den Eigentümer des lokalen Systems bitten, die Kennung aufzulösen
 - Die Stärke der Authentifizierung hängt von den Sicherheitsmechanismen ab, die das lokale System einsetzt

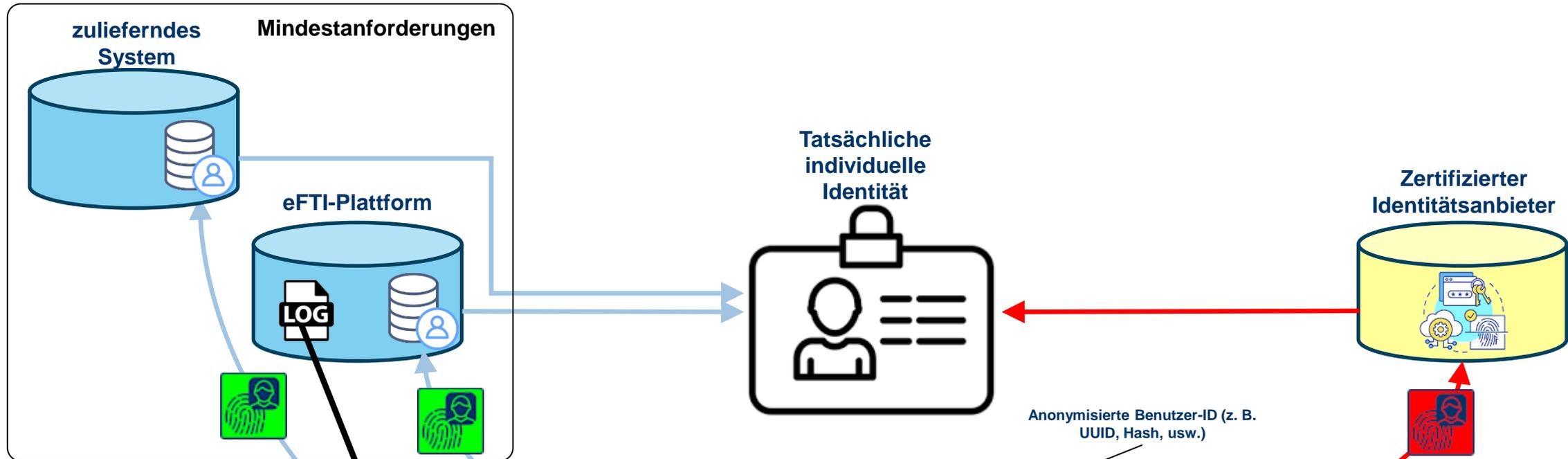
► Autorisierung

- Der Benutzer kann nur arbeiten, wenn er im System (eFTI-Plattform oder zulieferndes System) angemeldet ist; die Berechtigung basiert auf der Rolle/Gruppe, der der Benutzer angehört

► Unterschrift

- Fortgeschrittene elektronische Signatur (Verordnung - 910/2014 Artikel 26):
 - Eine fortgeschrittene elektronische Signatur muss die folgenden Anforderungen erfüllen:
 - a. es ist eindeutig mit dem Unterzeichner verbunden;
 - b. (die Identifizierung des Unterzeichners möglich ist;
 - c. sie wird unter Verwendung von elektronischen Signaturerstellungsdaten erstellt, die der Unterzeichner mit einem hohen Maß an Vertrauen unter seiner alleinigen Kontrolle verwenden kann, und
 - d. sie ist mit den damit signierten Daten so verknüpft, dass jede spätere Änderung der Daten erkennbar ist.

IAA Mindestanforderungen (Plattformen und zuliefernde Systeme)



| UIL | Zeitstempel | Aktion | Identität des Benutzers | ... | Kennung | Alter Wert | Neuer Wert | ... |
|-------------------|------------------------|--------|---------------------------------------|-----|---------|------------|------------|-----|
| aaaaa-bbbbb-ccccc | 2024-12-18 12:25:55 | Update | ac0bbbc9-f46e-4093-b523-830431fb1001 | | eFTI374 | BF713KE | NULL | |
| xxxxx-yyyyy-zzzzz | 2024-12-18 13:14:10 | Update | 4fb058789-e440-67d5-11b4-88b7458e0018 | | eFTI618 | AH752RF | NULL | |
| xxxxx-yyyyy-zzzzz | 2024-12-18 13:14:10 | Update | 122a9508-28b0-45a8-9645-63a69c2fe61f | | eFTI620 | IT | NULL | |

Protokolldatei (Beispielstruktur)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christian Lüppes

AlbrechtConsult GmbH

Kontakt:

Tel: +49 241 446 89 708

Christian.Lueppes@albrechtconsult.com



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Die Ergebnisse wurden im Rahmen des BMDV Förderprojekts „Analyse und Abschätzung der Auswirkungen der technischen Rechtsakte und der erforderlichen Maßnahmen und Aufwendungen auf Bundes- und nachgeordneten Ebenen zur Umsetzung der EU-VO zu digitalen Frachtbeförderungsinformationen eFTI (2020/1056)“, Fkz. VB970448, zusammengestellt.